

Hallisches Tageblatt.

Fortsetzung des Hallischen patriotischen Wochenblatts zur Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und wohlthätiger Zwecke.

Nr. 111.

Mittwoch den 13. Mai

1868.

Eisenbahn- und Telegraphen-Nachrichten.

Die Magdeburg-Leipziger Eisenbahn macht bekannt:

„Vom 15. d. Mts. bis zum 1. October werden von unsern Stationen Halle und Leipzig täglich zu allen Zügen Hin- und Rückbillets nach Thale (via Magdeburg) mit 5 tägiger Gültigkeit ausgegeben, welche zur Rückfahrt mit allen Zügen ab Thale, Reinstedt, Quedlinburg, Halberstadt und Oschersleben berechtigen, vor Benutzung der Rückfahrt aber auf einer dieser Stationen abgestempelt werden müssen.“

Die Fahrpreise betragen ab Halle 2. Klasse 3 R^r 27 S^{gr}, 3. Klasse 2 R^r 28 S^{gr}. Gepäckgewicht bis 50 U. wird gewährt.“

Berichtigung.

Das „Eingefandt“ in Nr. 105 des Hallischen Tageblatts, welches die Barberei geißelte, womit die Krähen auf der Rabeninsel haufenweise von ruchloser Hand vernichtet worden wären, ist dahin zu berichtigen: daß nicht durch ruchlose Hände, sondern durch den am 1. d. Mts. so heftigen Sturmwind die jungen Bewohner der Krähenneester, ja letztere theilweise selbst, von den Bäumen heruntergeworfen worden sind; und daß durch das Liegenbleiben der unbrauchbaren Theile von der bei einer am 3. d. M. stattgefundenen Nachlese todter Krähen lediglich das „Eingefandt“ veranlaßt worden ist. Der Schulze **Naumann**.

Königlich Preussische Klassen-Lotterie.

Bei der heute beendigten Ziehung der 4. Klasse 137ter Königlich-Klassen-Lotterie fielen 3 Gewinne von 5000 Thln. auf Nr. 4978. 22,757 und 92,344. 4 Gewinne von 2000 Thln. auf Nr. 28,376. 47,071. 62,639 und 74,747.

39 Gewinne von 1000 Thln. fielen auf Nr. 372. 1526. 6441. 8313. 11,335. 11,345. 21,515. 22,445. 23,260. 25,613. 27,641. 33,062. 34,716. 35,245. 38,274. 42,414. 42,785. 43,590. 49,323. 49,745. 60,471. 60,685. 60,837. 63,148. 67,017. 67,401. 67,859. 71,204. 77,196. 78,388. 81,332. 89,298. 89,633. 89,941. 90,936. 91,352. 92,372. 92,531 und 93,625.

61 Gewinne von 500 Thln. fielen auf Nr. 303. 1426. 2000. 3977. 4172. 4718. 5210. 6556. 9760. 11,331. 11,950. 12,247. 13,910. 15,341. 18,758. 19,821. 21,252. 21,306. 21,608. 22,027. 22,420. 24,189. 26,461. 29,549. 30,090. 30,656. 30,957. 32,622. 34,825. 35,399. 35,859. 38,211. 38,420. 38,927. 43,872. 45,815. 49,868. 53,416. 53,856. 57,224. 57,401. 59,290. 60,199. 62,968. 66,376. 68,009. 69,709. 71,280. 73,714. 76,596. 77,711. 78,314. 78,407. 79,594. 80,590. 82,050. 82,334. 83,373. 84,303. 87,636 und 91,648.

81 Gewinne von 200 Thln. auf Nr. 1010. 1285. 1301. 2538. 3413. 4313. 4971. 6000. 6300. 6703. 7166. 7870. 8299. 9576. 10,253. 10,683. 11,558. 12,180. 12,425. 12,431. 12,656. 14,114. 14,772. 15,223. 16,368. 16,650. 17,002. 18,483. 19,749. 20,723. 24,334. 26,942. 26,980. 28,630. 29,352. 32,449. 35,476. 36,815. 36,941. 39,363. 39,393. 41,373. 42,581. 42,698. 43,419. 43,731. 47,164. 54,921. 56,233. 56,288. 56,830. 62,344. 62,631. 63,169. 63,989. 64,379. 64,935. 65,305. 66,661. 67,485. 70,067. 75,504. 75,754. 75,949. 80,587. 80,869. 81,154. 82,098. 82,957. 83,218.

85,474. 86,406. 87,181. 88,237. 88,720. 89,847. 81,713. 91,968. 93,463. 93,735 und 94,543.

Berlin, den 11. Mai 1868.

Königliche General-Lotterie-Direction.

Chronik der Stadt Halle.

Kirchliche Anzeige.

Zu U. S. Frauen: Freitag den 15. Mai um 9 Uhr allgemeine Beichte und Communion Herr Consistorialrath D. Dr. vander.

Vaterländischer Frauen-Verein.

Halle'scher Zweig-Verein.

Im weiteren Verfolge unserer Bekanntmachung vom März d. J. (Nr. 78 dieses Blattes) haben wir die Liste für den „Halle'schen Zweig-Verein“ des „Vaterländischen Frauen-Vereins“ circuliren lassen und haben sich in dieselben eingetragen:

- | | |
|---|--------------|
| a) mit einem monatl. Beitrage von 5 S ^{gr} und darüber | |
| als ordentliche und außerordentliche Mitglieder | 75 Personen, |
| b) mit einem monatl. Beitrage von 2½ S ^{gr} | 49 „ |
| c) mit geringeren laufenden Beiträgen | 102 „ |
| d) mit einmaligen Geschenken | 78 „ |

Summa 304 Personen.

Die Gesamt-Einnahme beträgt 198 R^r 20 S^{gr} — 8,
Nach Abzug der Unkosten mit 14 „ 28 „ 6 „

Bleibt demnach heute ein Bestand von 183 R^r 21 S^{gr} 6 S.

Von den vorstehend unter b) Aufgeführten haben, nach der Aussage unseres Voten, mehrere Unterzeichner ausdrücklich den Wunsch ausgesprochen, mit dem Beitrage von jährlich 1 R^r zur Mitgliedschaft berechtigt zu sein. Wir glauben dieser Ansicht Rechnung tragen zu müssen und — indem wir allen gütigen Gebern unsern herzlichsten Dank für ihre Liebesgaben hierdurch abstatte — laden wir demnach alle diejenigen, welche sich zu einem bestimmten monatlichen Beitrage verpflichtet haben, als ordentliche und außerordentliche Mitglieder zu der ersten Generalversammlung ein, welche, so Gott will, am Freitag den 15. d. M. Nachmittags 5 Uhr in dem Magistrats-Sitzungs-Saale des hiesigen Rathhauses abgehalten werden soll, um die Statuten festzustellen und aus den ordentlichen Mitgliedern, deren Liste im Saale zur Einsicht bereit liegen wird, den Vorstand zu wählen.

Halle, den 9. Mai 1868.

Mathilde v. Bock. Mathilde Tholuck. Gabriele v. Jena. Emma Selter. R. Niemeyer. Hugo Graf Brschowek.

Bestalozzi-Zweigverein „Halle und Umgegend.“

Zu der künftigen Donnerstag den 14. Mai c. abends 8 Uhr im „Kronprinzen“ stattfindenden General-Versammlung werden die Mitglieder der genannten Vereins hierdurch ergebenst eingeladen. 1) Antrag betreffs Zahlung der Beiträge. 2) Vorschläge zur Vertheilung. 3) Mittheilungen.

Halle, den 8. Mai 1868.

Der Vorstand.

Tageschau.

Mittwoch den 13. Mai.

Geschäftsstunden der königl. und kädt. Behörden in Halle.
Telegraphen-Amt: Tag und Nacht ununterbrochen im Betriebe.
Postamt: 7 U. B. M. bis 8 U. Ab. (Sonntags 7-9 U. B. M. u. 5-8 U. Ab.) — **Kreisgericht:** 8 U. B. M. bis 1 U. M. u. 3-6 U. N. M. — **Ober-Bergamt:** 8-12 U. B. M. u. 2-6 U. Ab. — **Paschbüreau:** 8-12 U. B. M. u. 2-6 U. N. M. — **Einwohnermeldeamt:** für An- u. Abmeldung verzogener Personen 8-12 U. B. M.; für sonstige Geschäfte 2-6 U. N. M. — **Dienststunden sämtlicher Bureau-Beamten der Polizeiverwaltung u. sämtlicher Bureau der übrigen städtischen Behörden:** 8-12 U. B. M. u. 2-6 U. N. M.; (nur die Kassen sind für das Publikum Nachm. nur bis 4 U. geöffnet); die **Instituten-Kasse:** 8-1 U. B. M. u. 3-6 U. N. M. — **Steuereamt:** 7-12 U. B. M. u. 2-5 U. N. M. — **K. Kreisasse:** 8-12 U. B. M. u. 2-5 U. N. M. — **Rathschreibamt:** 8-1 U. B. M. u. 3-6 U. N. M. — **Bant-Commandite:** 8 1/2-1 U. B. M. u. 3 1/2-5 U. N. M. — **Univeritäts:** Kassenstunden 9-12 U. B. M. (excl. den letzten Tag jedes Monats.) Sekretariat: 8-10 U. B. M. u. 3-4 U. N. M.
Städtisches Reihhaus. Expeditionsstunden von 7 Uhr Vorm. bis 1 Uhr Nachm.
Sparkasten.
 Städtische Sparkasse, Kassenstunden 8-1 Uhr Vormittags; 3-4 Uhr Nachm.
 Sparkasse des Saalkreis (gr. Schlam 10 a.), Kassenstunden 9-1 Uhr Vorm.
 Spar- u. Vorschuß-Verein (Rathhausgasse 18, 1 Tr.), Kassenstunden 10-12 Uhr Vorm und 2-5 Uhr Nachm.
Hallecher Consum-Verein (gr. Ulrichstraße 4), Kassenstunden 9-12 Uhr Vorm.
Öffentliche Bibliotheken.
 Universitätsbibliothek 2-4 Uhr Nachmittags.
Sammlungen.
 Zoologisches Museum 1-3 Uhr Nachmittags (Univeritäts-Gebäude, 2 Tr.).
Vereine.
 Handwerkerbildungsverein (gr. Märkerstraße 21) 7 1/2-10 Uhr Abends. (Eingang: Ruhgasse.)
 Jünglings-Verein (Mauergasse 6) 8 Uhr Abends.
 Sächsischer Gesangverein, 7 1/2 Uhr Abends im „Kronprinzen.“
 Juristischer Verein, Sitzung 8 Uhr Abends im „goldenen Ring.“
 Sitzung des Vereins für praktische Medizin, 8 Uhr Abends in „Stadt Hamburg.“
 Naturwissenschaftlicher Verein für Sachsen und Thüringen („goldener Ring.“) 8 Uhr Abends.

Liedertafeln.

Männerchor, Uebungsstunde von 8-10 Uhr Abends in „Koch's Restauration.“
Bäder.
 Zabel's Bade-Anstalt im Fürstenthal. Irisch-römische Bäder für Herren täglich Vormittags 7, Nachmittags 5 Uhr; für Damen täglich Nachmittags 2 Uhr. Alle Arten Bannenbäder zu jeder Zeit des Tages. Sonn- und Feiertags Nachmittags ist die Anstalt geschlossen.

Beobachtungen der königl. meteorolog. Station zu Halle.
 11. Mai 1868.

Stunde	Luftdruck Par. Lin.	Dampfspannung Par. Lin.	Relative Feuchtigkeit Procente	Luftwärme R. Grade	Wind	Wetter
Mrg. 6	333,37	5,32	82	13,8	NNW	völlig heiter.
Mitt. 2	332,76	4,68	40	21,7	0	ziemlich heiter +
Abd. 10	333,31	5,06	78	13,9	NO	wolfig 7.
Mittel	333,15	5,02	67	16,5		

Der Luftdruck ist auf 0° R. reducirt.

Durchschnitts-Preise
 in Halle am 12. Mai 1868.

		Niedrigster	Höchster
Weizen	Schfl.	4 Tlhr. — Sgr. — Pf.	4 Tlhr. 2 Sgr. 6 Pf.
Roggen		2 " 26 " 3 "	2 " 27 " 6 "
Gerste		2 " 1 " 3 "	2 " 2 " 6 "
Hafer		1 " 12 " 6 "	— " — " — "
Heu	Centr.	1 " — " — "	1 " 5 " — "
Langes Stroh	Schod	7 " — " — "	7 " 15 " — "

Herausgeber: Prof. Dr. Serberg.

Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.
 Verschiedene alte Nachwächterschilderhäuser, sowie Sturmöffner, sollen **Donnerstag den 14. Mai cr. Nachmittags 3 Uhr** auf dem Rathshofe meistbietend verkauft werden.
 Halle, den 11. Mai 1868.

Der Stadtbaumeister **G. Herschenz.**
 Vom 18. bis 30. Mai cr. Haupt- und Schlussziehung Königlich Preussischer Danabrücker Lotterie.
Original-Loose: incl. der Vorlassen, offerirt halbe 8 R³/₄ Gr., ganze 16 R⁷/₂ Gr., **W. Mandel,** Königsplatz 6.

Sommer-Fußteppiche
 aus reinem Gute, in prachtvollen Dessins, 1 Berl. Elle breit, empfiehlt zu fabelhaft bill. Preisen **L. Weihe,** Landwehrstr. 15.
 Bei Abnahme von 50 Ellen billiger!

Beste saure Gurken, Prima Schweizer u. Limb. Käse empfiehlt billigt **August Fiedler, gr. Klausstraße 10.**

Frischer Seedorf und Seerungen sind angekommen bei **Louis Mendel, gr. Steinstraße 53.**

Moselwein, vorzüglich zum Weintranke sich eignend, billigt bei **Louis Mendel, Wein-Handlung, gr. Steinstraße 53.**

Ein schwarzer Rock nebst Hose ist billig zu verkaufen bei **Brömme, kl. Steinstraße 9.**

Selters und Soda-Wasser

von Dr. **Struve** in Leipzig offeriren wir in stets frischer Füllung, wobei wir die Rechtheit des Fabrikats garantiren und nicht anderwärts fabricirte Wässer, in Struve'sche Flaschen gefüllt, verkaufen.
 Halle a/S., am 8. Mai 1868.

Selmbold & Co.

Haus-Verkauf.
 Ein Haus in guter Lage, Mitte der Stadt, Eckhaus, worin sich seit Jahren ein schwunghaftes Fleischergeschäft befindet, ist unter günstigen Bedingungen sofort aus freier Hand zu verkaufen. Gefällige Anfragen bei Herrn Fleischermeister **Schack,** Ruhgasse 3 in Halle a/S.

Saure Gurken in Schocken billigt, à Stück 3 S., 4 S. u. 5 S., **Magdeburger Sauerkohl,** à U. 1 Gr. 3 S., eingemachte **Preißelsbeeren,** à U. 2 Gr., **schöne Seringe,** à St. 5, 6 Pf., empfiehlt **J. Kramm.**

Speise-Kartoffeln, gesund und ausgelesen, zu verkaufen in **Simrits bei Halle.** **C. Bartels.** ff. Geschw.-Gyps bei **Klinkhardt & Schreiber.**

Email. Ausgußbecken in reicher Auswahl zu Fabrikpreisen bei **Otto Linke.**

Broihan

Mittwoch in der Brauerei von **Carl Eduard Schober.**

Strohüte

für Herren, Damen und Kinder, größte Auswahl, billigste Preise, empfiehlt die **Strohüttenfabrik** von **W. Pospichal, Schulgasse 4.**

Strohgarne, Strobagrafen, Kränze und Guirlanden auf runde Hüte empfiehlt billigt **W. Pospichal, Schulgasse 4.**

Feinstes weißes **Roggenmehl,** à 1/4 Schfl. 26 Gr., sowie **Weizenmehl,** à Metze 10 Gr., gutes **Hausbackenbrot** empfiehlt die Mehlhandlung von **Baader, Neumarkt, Veitergasse 2.**

2 birkenne Ausziehtische verkauft billig alter Markt 3.

Zu verkaufen steht eine **Hobelbank,** ein **Rüchenschrank** mit Schüsselbrett **Graseweg 15.**

1 Grube **Pferbedünger,** 1 einschläfr. fast neue **Bettstelle** und 1 wenig gebrauchter **Rinderwagen** sind zu verkaufen. Wo? sagt die **Exp. d. Bl.**

2 f. **Schweine** zu verkaufen gr. **Steinstr. 23.**
 2 **Fuhren** gr. **Bruchsteine** verk. gr. **Steinstr. 23.**
 2 **Sopha** sind billig zu verk. gr. **Steinstr. 25.**



Verkauf von Delgemälden

von **Wittwoch den 13. bis Sonntag den 17. Mai**, jedesmal **Vormitt. von 9 bis 5 Uhr** im Gasthof zum „weißen Roß“, Geiststraße Nr. 6, 2 Tr., bestehend in **40 St. neuen u. einigen alten werthv. Niederl. Original-Delgemälden** vom Hofmaler Fischer in München, Krause, Hiller, Erbe, Hampke u. **J. G. Heinrichs**, Kunsthändler.

Heute Bockbier

bei **C. Müller unter dem Rathhause.**
Sardinien gratis.

1 Schimmelwallach (1- u. 2-sp.), stark. Arbeitspferd, sof. billig zu verkaufen, sowie 1 Grube Pferdehänger Reitbahn, Moritzwinger 6.

Ein Haus mit Garten wird zu kaufen gesucht. Schriftliche Offerten unter **C. M. 2** nimmt die Expedition d. Blattes entgegen.

Kumpen, Knochen und alle Metalle kauft zu sehr hohen Preisen

die **Wohlfabrikhandlung** von **Sermann Rein**, Rittergasse 1.

Weinflaschen kauft **Otto Thieme**.

Nacke's Bad,

Weidenplan 9, nahe der Universität, wird erst wegen Anlegung einer Wasserleitung am 1. Juni eröffnet. Wasser-, Sool-, Schwefel-, Stahl- und Kleienbäder werden bei billigster Preisstellung zu jeder Tageszeit gegeben, mit Ausnahme Sonntag Nachmittags. Das geehrte Publikum mache ich noch auf die mit angebrachten **Brausen** aufmerksam. **Nacke**.

Ich impfe jeden **Freitag** Nachmittags 2 Uhr in meiner Wohnung.

Dr. **Dammann**, gr. Ulrichsstraße 52.

Ich impfe jeden **Donnerstag** Nachmittags 2 Uhr in meiner Wohnung, Leipzigerstraße 101.
Dr. **Hochheim**.

Pocken-Impfung.

Wittwoch den 13. und 20. Mai Nachmittags 3 Uhr impfe ich die Pocken.
Dr. **Kunze**.

2800 Thaler

sind im Ganzen oder kleinen Posten sogleich oder 1. October d. J. gegen sichere Hypothek zu 5% zu verleihen

große Märkerstraße 2, parterre.

200, 1300 und 3000 \mathcal{R} auf erste Hypothek ges. Näheres bei **J. Thomas**, Mühlberg 2.

Ein Tagsschneider

findet sofort dauernde Beschäftigung
gr. Ulrichsstraße 1.

Ein **Kellner** mit guten Zeugnissen wird zum sofortigen Antritt gesucht

Hôtel garni „zur Tulpe“

Ein Musikcorps und ein Bohnkellner werden für den ganzen Sommer gesucht. Zu erfragen im „Fürstenthal.“

Ein verheiratheter Mann sucht Arbeit. Zu erfragen in der Expedition d. Bl.

Ein Lehrling mit den erforderl. Schulkenntn. wird für das Comptoir eines Fabrikgesch. unter günst. Bed. sofort gesucht. Wo? sagt d. Exped.

2 Burschen von 16 und 18 Jahren suchen sofort Arbeit. Zu erfragen **Unterberg 5**.

Geübte Handschuhnäherinnen finden Beschäftigung bei **C. S. Schmidt**.

Ein tüchtiger Sattlergeselle, der in Wagenarbeit gut Bescheid weiß, wird gesucht von **Ludw. Kathe & Sohn**.

Ein **älteres** Mädchen, das schon als Kindermädchen gebient hat, wird zum 1. Juli c. gesucht. Zu melden gr. Steinstraße 17, 1 Tr.

Ein Hausmädchen mit guten Zeugnissen findet den 1. Juni Dienst **Steinweg 39**.

Recht ordentl. Mädchen mit gut. Attest. erhalten gute Stellen d. Frau **Schmeil**, Schülershof 15.

Ein gewandtes Mädchen wird sofort als **Büfsetmamsell** gesucht durch Frau **Schmeil**.

1 tücht. Wirthschafterin, im Kochen, Nähen, Waschen, Plätten u. erf., sucht sof. o. Johannis Stelle. Köchinnen und Hausmädchen werden gesucht durch Frau **Hartmann**, gr. Schlamme 10.

Zwei **Büfsetmamsells** weist nach; tüchtige Haus- u. Kindermädchen nach auswärts sucht

Frau **Weerbothe**, gr. Brauhausgasse 1.

Ein arbeitsames, anständiges Mädchen, nicht zu jung, findet sofort Dienst kl. Ulrichsstraße 18.

Ein Mädchen für Küche u. Hausarbeit wird zum 1. Juli gesucht **Sophienstraße 3**, 1 Tr.

Ein ordentl. Mädchen, welches geneigt ist mit nach außerhalb zu ziehen, wird bei gutem Lohn zum 1. Juni gesucht **Wilhelmsstraße 5a**.

Dasselbst ist eine **Sobelbank** billig zu verkaufen.

Ein zuverlässiges Mädchen zur Wahrung eines Kindes für den Nachmittag wird zum sofortigen Antritt gesucht **Steinweg 47**, 1 Tr.

Ein im Weisnähen geübtes Mädchen findet dauernde Arbeit **Herrenstraße 10**, 1 Tr.

Ein Mädchen zur Aufwartung wird gesucht **Vindensstraße 6**, 1 Tr.

Ein unabhängige Frau sucht Beschäftigung im Waschen **Lillengasse 5**, 2 Tr.

Dasselbst ist eine **Wanduhr** zu verkaufen.

Ein Aufwartung für einen 2 1/2 Jahr alten Knaben wird **sofort** ges. **Leipzigerstr. 83**, 1 Tr.

Verpachtung.

Ein sehr frequenter Restaurationskeller unter dem Rathhause ist **sofort** unter günstigen Bedingungen zu verpachten. Wo? sagt die Exped. dieses Blattes.

Ein Familienwohnung, 3 St., 3 K., K. u., zum 1. October zu vermieten bei

Klinkhardt & Schreiber, neue Prom. 12.

Risten, Schachteln eigener Fabrik; Brennholz im Ganzen und einzeln, in Scheiten und kleingehackt, verkauft fortwährend billigst; Bestellungen auf Risten werden schnell, pünktlich und billigst ausgeführt. **W. Müller**, gr. Sandberg 1.

Eine tüchtige, gewandte Schneiderin findet dauernde Beschäftigung bei
Frau **Kitscher**, alter Markt 14.

Ein Mädchen, welches im Nähen geübt ist, auch häusliche Arbeit verrichten kann, sucht sofort oder 15. d. Mts. anst. Stellung. Zu erfragen bei
Frau **Schmeil**, Schülershof 15.

Versehung halber ist **Merseburger Chaussee 18**, 2 Tr., eine Wohnung von 7 Stuben, 3 Kammern, Gartenpromenade und Wasserleitung zum 1. October d. J. zu vermieten.

Wilhelmsstraße 5a ist eine freundl. Wohnung von 2 Stuben, 2 Kammern, Küche u. zu vermieten und pr. 1. Juli zu beziehen.

Eine Wohnung von Stube, Kammer, Küche u. Keller nebst Werkstelle, für Tischler, Glaser auch Feuerarbeiter u. passend, ist sogleich od. Johannis zu beziehen. Zu erfragen **Strohspitze 16**.

Eine Wohnung ist an ruhige Leute zu vermieten
Lückengasse 1.

Eine Wohnung von 2 Stuben, 2 Kammern u. Zubehör ist sofort oder Johannis zu beziehen

Victoria-Hôtel,

Eingang: **Landwehrstraße, 2 Tr.**

Eine Stube vermietet kl. **Ulrichsstraße 15**.

St. u. K. ist zu vermieten **Geiststraße 23**.

Vermietung zu Johannis. 1 St., 1 K., Bodengel. an eine stille Familie kl. Berlin 1.

Zu vermieten ist 1 Stube u. Kammer mit oder ohne Wübel an 1 Herrn **Blücherstr. 6**, 3 Tr.

Fein möblirte Stuben sind zu vermieten und zu beziehen

gr. Ulrichsstraße 18.

Eine gut möblirte Stube und Kammer ist sofort zu vermieten am Markt, **Bärgasse 1**, 1 Tr.

Möbl. Stube zu verm. **Königsstraße 22/23**.

Eine möblirte Stube für einen Herrn billig zu vermieten
an der **Moritzkirche 1**.

Anst. Schlafst. **Mittelstr. 4**, Hof 1 Tr. r.

Schlafstellen mit Kost **Rutschgasse 2**.

Schlafstellen mit Kost **Leipzigerstraße 20**.

Ein **Wagenthürgriff** ist a. d. Chaussee vom Leipziger Thor bis **Wittekind** verl. geg. Der ehrl. Finder w. geb., dens. abz. b. **L. Kathe & S.**

Eine silberne Taschenuhr ist verloren. **Gegen gute Belohnung** abzugeben

Mauergasse 6, 1 Tr.

Eine arme Frau verlor in d. gr. Ulrichsstr. ein Portem. m. Gelb. Abzug. geg. Bel. **Spiegelg. 11**.

Ein goldener Siegelring, gez. C. K., ist verloren gegangen. **Gegen gute Belohnung** abzugeben bei dem

Lehrer **Wiese**,

kl. **Ulrichsstraße 7**.

Herrn **L. Hugo** sen. zu seinem heutigen Geburtstag meinen herzlichsten Glückwunsch. Möge Gott Ihre alten Tage freudig dahinfließen lassen bis zur goldenen Hochzeit.
S.

Die Kauf-Halle Leipzigerstraße Nr. 98, 1ste Etage,

empfehl ein großes assortirtes Lager von echt geschliffenen böhmischen Glaswaaren zu spottbilligen Preisen, als: Wasser-, Wein- und Grogg-Gläser, Bunsch- und Weinbowlen, Butterglocken, Karaffen, Bierseidel, Wasser- und Liqueurfläse, Zuckerhaalen, Blumen- dajen 2c.; echt vergoldete Porzellanwaaren in großer Auswahl zu noch nie dagewesenen Preisen; seidene Frangen in allen Farben; echt franz. Taffet- und Sammetbänder; geklöppelte weiße Zwirn- und schwarzseidene Spitzen, sowie Spitzen-Kragen; seidene, wollene und Perlbefäse; Crinolinen mit echt engl. Stahlreifen das Stück 7 $\frac{1}{2}$ Sgr.; viele Tausend große Knöpfe in allen Sorten; Frisirkämme, Rohrhandkörbe, Schmelz- und Atlasperlen in großer Auswahl und noch viele andere Artikel spottbillig.

Nur in der Kauf-Halle Leipzigerstraße Nr. 98, 1ste Etage. **Hermann Marcus.**

Wasserleitungen aller Art,

sowie Brunnen- u. Pumpen-Arbeiten fertigt nach wie vor

Alb. Zabel, Zimmer- u. Röhrmeister im „Fürstenthale.“

Gute waschechte $\frac{6}{4}$ breite Cattune à B. C. 4 Sgr.
empfehl
Heinr. Winter.

Strohhüte

für Damen, Herren und Kinder empfehl in größter Auswahl zu enorm billigen Preisen
C. W. Sachtmann.

Strohhüte

zum Waschen, Färben und Modernisiren werden fortwährend angenommen und binnen acht Tagen zurückgeliefert bei
C. W. Sachtmann.

— Geschäftsverlegung. —

Mit heutigem Tage verlegte ich meine Schirmfabrik und mein Drechslerwaaren-Lager von der Schmeerstraße Nr. 37 nach dem Marktplatz Nr. 3, Ecke der Schmeerstrasse, mit der höflichen Bitte, das seit langen Jahren geschenkte Wohlwollen auch in dem neuen Lokale mir gütigt zu gewähren.

Halle, den 12. Mai 1868.

Hochachtungsvoll ergeben

Friedr. Anton Spiess.

Kumpen, Knochen, Glas, Kupfer, Messing, sowie andere Metalle kauft und zahlt die höchsten Preise
L. Schwarz, gr. Steinstraße Nr. 17, „Stadt Hamburg“ gegenüber.

Müllers „Belle vue.“

Mittwoch den 13. Mai

2. u. letztes Bockbier-Fest.

(Mit neuem Programm.)

Grosses Militair-Concert

vom ganzen Musikcorps des Füß.-Reg. Nr. 86. (40 Mann.)

Zum Schluß: Obligater Bockbier-Walzer.
Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr. Ende 11 Uhr.

Café Sanssouci.

Von heute Bier auf Eis. Kalte u. warme Speisen zu jeder Tageszeit. Bier ff.
M. Napfsilber, Königsplatz Nr. 6.

Gambrinus.

ff. Schweigenheimer Bairisch, dem echten Nürnberger gleich, à Seidel 1 $\frac{1}{2}$ Sgr., sowie Lichtenhainer, das erfrischendste Sommergetränk, neue Sendungen. Marmortegelbohnen, Sommer- (ermäß.) Preise.

Ranchfuß's Etablissement zu Diemitz.

Mittwoch Gesellschaftstag, Kladen und diversen Kaffeekuchen.

Druck der Waisenhaus-Buchdruckerei.

Selters- und Soda-Wasser

von Dr. Strube in Leipzig verkaufe von heute an mit

Zwei Silbergroschen

die halbe Flasche, und nehme die leere Flasche mit 6 Pf. wieder an.

Halle, den 8 Mai 1868.

F. H. W. Kersten, Brüderstraße 15.

Freie Gemeinde.

Dienstag den 12. Mai Abends 8 Uhr

im Saale des Herrn Landmann,

gr. Braubaugasse 9,

Vortrag von Herrn Reichenbach

aus Frankfurt a/D.

Juristen-Verein.

Mittwoch den 13. Mai Sitzung.

Stadt-Theater.

Mittwoch den 13. Mai. Auf vielseitiges Verlangen: „Die Hugenotten“, oder: „Die Bartholomäusnacht“, große heroische Oper in 5 Akten. Nach dem Französischen des Scrite von J. F. Castelli, Musik von Meyerbeer.

Freitag den 15. Mai Schluß der Opern-Saison.

Drei Schwäne.

Mittwoch früh Speckfuchen u. Bockbier. Wairtrank aus reinem Moselwein und frischen Kräutern. Gustav Wilke.

Maille.

Mittwoch 1. großes Gartenfest mit Illumination und Feuerwerk, verbunden mit Fackelzug en miniature. Kinder erhalten Fackeln gratis.

Weißes Restauration, Unterberg 7.

Heute und folgende Tage

musikalische Soiree und erstes Bockbier.

Wasserstand der Saale bei Halle.

am 11. Mai Abends am Unterpegel 6' 1"

am 12. Mai Morg. am Unterpegel 6' "

Temperatur in Teuscher's Wellenbad.

	11. Mai	12. Mai
Luft	12 Uhr Mittags 21 Grad	6 Uhr Morgens 11 Grad
Wasser	6 Uhr Abends 15 Grad	11 Grad
	15	14